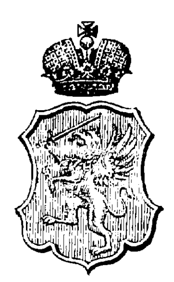
# Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 27. Сентября.

№ 111. Mittwoch, 27. September. 1867.


## Inhalt.



# Officieller Theil.

## Anordnungen

### und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da zufolge Unterlegung der Rigaschen Polizei-Verwaltung das dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des 64. Kasanschen Infanterie-Regiments Fedor **Jegorow** am 23. October 1865 ertheilte **Urlaubsbillet abhanden** gekommen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 2268.

Da zufolge Unterlegung der Rigaschen Polizei-Verwaltung der dem verabschiedeten Gemeinen des Georgiewschen Invaliden-Commandos Wilhelm Herrmann **Lundberg** vom Commandeur des Kaukasischen 5. Linien-Bataillons am 14. Januar 1861 sub Nr. 226 ertheilte **Abschiedsukas abhanden** gekommen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 2267.

## Anordnungen

### und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät um **Mortification** nachbenannter **Documente**, nämlich:

I. des von der Lettischen Districts-Direction sub Litt. C. Nr. 480 vom Juni-Termine ausgestellten, am 14. Juni d. J. gekündigten 4% Depositalscheins à 50 Rbl. S.

II. der von der Ehstnischen Districts-Direction ausgefertigten Scheine, als:

1) des am 26. November 1866 sub Nr. 1263 über 56 Rbl. 24 Kop. ausgestellten Recognitionsscheines über die erfolgte Kündigung des 4% Zinseszinsscheines à 50 Rbl. d. d. 2. April 1864 Nr. 1144.
2) des $3^1/_2$% Depositalscheines der Sparcasse d. d. 15. Mai 1851 Nr. 1180 groß 90 Rbl. sammt Zinscoupons pro Mai-Termine 1866 und 1867.
3) der 4% Zinseszinsscheine à 50 Rbl. d. d. 28. Januar 1866 Nr. 3745 und 3746.
4) der $3^1/_2$% Zinseszinsscheine der Sparcasse sub Nr. $^{365}/_{1415}$ und $^{366}/_{1416}$ an Kapital jeder groß 10 Rbl.

gebeten worden ist, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 sp. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10886 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Scheine, resp. Zinscoupons rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato, das heißt bis zum 22. März 1868 in Riga bei der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist von sechs Monaten a dato die vorangeführten Scheine resp. mit Zinscoupons für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen und das Weitere den bestehenden Verordnungen gemäß angeordnet werden wird. Nr. 2622.
Riga, den 22. September 1867. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Landrath F. von **Grote** auf das im Dorpatschen Kreise und Carolenschen Kirchspiele belegene Gut **Kawershof** mit **Sehlen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 18. September 1867.
Nr. 2587. 2

Da seit längerer Zeit bereits **Balken und Böte in dem Stadtgraben und in dem Bassin bei der ehemaligen Carlsschleuse** sich abgelagert vorfinden, eine derartige Disposition jedoch nicht eingeräumt werden kann, so werden die betreffenden Eigenthümer von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium hierdurch aufgefordert, die unstatthafter Weise daselbst abgelagerten Balken und abgestellten Böte unverzüglich und spätestens **binnen 8 Tagen** a dato **fortzuräumen** und wo gehörig unterzubringen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins solches auf diesseitige Anordnung für Rechnung und Gefahr derselben bewerkstelligt werden wird.
Riga, Rathhaus den 23. September 1867.
Nr. 1277. 2

За мѣчается уже съ нѣкотораго времени, что въ городской канавѣ и въ бассейнѣ у прежнихъ Карловскихъ воротъ складываются бревна и пристаютъ тамъ лодки, а какъ не можетъ быть дозволено, распоряжаться этою мѣстностію подобнымъ образомъ, то Рижская Коммисія Городской Кассы вмѣняетъ симъ въ обязанность собственникамъ означенныхъ недозволеннымъ образомъ тамъ помѣщенныхъ предметовъ, убрать оные оттуда немедленно и не позже какъ въ теченіи недѣли, ибо въ противномъ случаѣ удаленіе тѣхъ предметовъ произведено будетъ по распоряженію Коммисіи Городской Кассы на счетъ и страхъ подлежащихъ собственниковъ. № 1277. 2
Г. Рига Ратгаузъ Сентября 23. дня 1867 г.

In Anlaß dessen, daß diverse größere und kleinere Stücke Seiden-, Wollen-, Wollenmousseline, Zitz, Tübet, Leinen 2c. **Zeuge und Kleidungsstücke** eine silberne Uhr, 2 Livländische Pfandbriefe à 100 Rbl. Nr. $^{5475}/_{29}$ und $^{9304}/_{26}$ und 4 Halbimperiale **im verdächtigen Besitz bei einem Bauern angetroffen** worden sind, werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelst diejenigen Personen, welchen solche Gegenstände gestohlen worden, aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato unter Beibringung ihrer Eigenthumsbeweise bei dieser Behörde zu melden. Nr. 7451. 3
Riga, Ordnungsgericht den 22. September 1867.

### Verzeichniß

der Briefe, welche wegen Nichtermittelung der Adressaten, oder weil dieselben sich nicht in gesetzlicher Zeit gemeldet, im Laufe vom 1. bis zum 13. September 1867 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Geld- und recommandirte:

Aus Kowno — Fainberg, 4 Rbl.
„ Moskau — Jwan Jwanow, recomm.
„ Wladikawkas — E. Bock, recomm.

Ordinaire Inländische:

Aus St. Petersburg — Wassiljewna.
„ Riga — Ramschniti.
„ Narwa — Marie Kaumeke.
„ Dünaburg — von Kori.
„ St. Petersburg — Dümler.
„ Dubbeln — Anna v. Engelhardt.
„ St. Petersburg — Alexandrowitsch.
„ Riga — E. Jacobsohn.
„ St. Petersburg — Wosnessensky.
„ Moskau — Godlewsky.
„ „ — Eckers.
„ St. Petersburg — Wittkowsky.
„ „ — A. Richter.
„ „ — Dering.
„ „ — Cath. Brinck.
„ „ Gretsch.
„ „ — Becker.
„ „ — Berglund.
„ „ — Louise Dejon.
„ „ — Sallmann.
„ „ — Dausinsky.
„ „ — Baron Gerschau.
„ „ — Reiß.
„ „ — Zeißler.

Aus St. Petersburg — Raupach.
" " — **Frl. Margot.**
" " — Zachers.
" " — Jefert.
" " — Fechtel.
" " — Masing.
" " — Jürgens.
" " — Olga Salza.
" " — Skalon.
" " — Iwanow.
" " — Lutsch.
" " — Marie Müller.
" " — dito.
" " — Rudolph.
" " — Obraszow.
" " — Kalpaschnikow.
" Riga — Oschelosch.
" " — Herrn N.
" Peterhoff — Maak.
" Wladimir — Safonow.
" Wenden — Astifejewitsch.
" Dubbeln — Marie Kasack.
" Wenden — Kentmann.
" Bauske — Schneeks.
" Riga — Bergmann.
" Staraja-Russa — Dr. Tietzner.
" Riga — Muldhof.
" Polotzk — N. Rosenschild von Paulin.
" Bauske — Lamsang.
" Lublin — Grigorjew.
" Riga — Gladkow.
" " — Schweb.

Ausländische:

Aus Ems — Ambrasanzow.
" Leipzig — Schmidt.
" Bradfordt — C. Meyer.
" Königsberg — Sameit.
" Carlsruhe — Haid und Neer.
" Plauen — Baldauf.
" Paris — Miakow.
" Eisenach — Betty v. Zur-Mühlen.
" Franzenbad — de Szczyth.
" Nassau — Mad. Hillner.
" Paris — Louise Thomas.
" Jena — Sophie Hamburdock.
" Venedig — Anna Werter.
" Rothenhagen — Großwald.
" Franzenbad — Rokotow.
" Venedig — M. Petrowsky.
" Königsberg — Rosa Hall.
" Frankfurt a. M. — Bitter.
" Soden — Haacke.
" Insterburg — Gepäck Expedition d. Eisenbahn.

Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 1. bis zum 13. September 1867 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Ohne Marken:

Nach Fellin — Jürgensohn.
" Hasenpoth — Bluhm.
" Mitau — Deßler.
" St. Petersburg — Schewitsch.
" Libau — Nicolaus.
" " — Adam.
" St. Petersburg — Feldtmann.
" " — Möller.
" Romeskaln — Bialt.
" Dorpat — von Zur-Mühlen.
" Reval — Tiedemann.
" Wenden — Welocke.
" Fellin — Ullricht.
" Lovisa — Andersohn.
" Oporto — Andresohn.
" " — Bauer.
" Tulkuni — Skarschewsky.
" Hapers — Eiland.
" undeutlich — Vietinghoff.
" Puresshof — Lesde.
" Waditschew — Kleimann.

Mit gebrauchter Marke:

Nach Kowno — Werner.
" Mitau — Maltgren. Nr. 8144.

Demnach der gegenwärtige Aufenthalt des zur Assikasschen Gemeinde angeschriebenen Jaan **Peterson,** dessen Erscheinen hieselbst in Untersuchungssachen wider seine Ehefrau Caroline Peterson modo Jürrison, peto. bigamiae erforderlich ist, diesem Landgerichte unbekannt ist, als werden sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements desmittelst ersucht, genannten Jaan Peterson im Betretungsfalle anher vorstellig machen zu lassen. Nr. 1205.
**Fellin, den 15. September 1867.** 1

# Proclamata.

Demnach die eingelieferte **testamentarische Disposition** der verstorbenen Lootsen-Wittwe Elisabeth **Kaijack**, geb. Karnup, am 30. October d. J. Vormittags 12 Uhr, hierselbst öffentlich verlesen werden soll, als werden hierdurch Alle und Jede, welche wider dasselbe irgend welche Einsprache erheben wollen, angewiesen, diese binnen gesetzlicher Frist von einem Jahre und sechs Wochen, gerechnet vom Tage der öffentlichen Verlesung, bei Verlust des Rechts der Einsprache, allhier zu verlautbaren.
Riga, im l. Rigaschen Kirchspielsgerichte den 16. September 1867. Nr. 2749. 1

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Max von Schultz, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Koddaferschen Kirchspiele belegenen Gutes Kokkora hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes **Kokkora** gehörende **Grundstücke**, als:
1) Sorri Nr. 11, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Sorri für den Preis von 2175 Rbl. S.
2) Jerweotsa Nr. 13 nebst Sawastfer, Wassermühle, groß 9 Thlr., auf den Bauer Johann Herrmann für den Preis von 2782 Rbl. S. M.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß genannte zwei Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Kokkora ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter zwei Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß vorbezeichnete beide Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Dorpat, Kreisgericht am 11. September 1867.
Nr. 824. 1

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dim. Kreisdeputirte Georg Constantin von Stryk, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des im Rigaschen Kreise belegenen Gutes **Kürbelshof** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten **Grundstücke** dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Kürbelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 15. März 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vemeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
1) Lufsting Nr. 3, groß 16 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Märt Ermas für den Kaufpreis von 2900 Rbl.
2) Tido Nr. 4, groß 22 Thlr. 25 Gr., auf die Bauern Casper und Sprizzis Gebrüder Golde für den Kaufpreis von 5012 Rbl. 50 Kop.
3) Sürme Nr. 5, groß 13 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Märt Arro für den Kaufpreis von 3060 Rbl. 50 Kop.
4) Lobbin Nr. 6, groß 25 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Peter Lill für den Kaufpreis von 5343 Rbl. 50 Kop.
5) Purklan Peter Nr. 7, groß 16 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Peter Pakkal für den Kaufpreis von 3297 Rbl. 73 Kop.
6) Purklan Jaak Nr. 8, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Peter Karro für den Kaufpreis von 3304 Rbl. 40 Kop. und
7) Kukkul Karel Nr. 9, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Tomas Karro für den Kaufpreis von 3811 Rbl. 10 Kop. S. M.

Publicatum Fellin, im Kreisgerichte am 15. September 1867. Nr. 2268. 1

# Torge.

Diejenigen, welche den Neubau eines **Observationshäuschens im Thurme des Rathhauses** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 5. October anberaumten Ausbotstermine zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.
Riga, Rathhaus den 23. September 1867.
Nr. 1275. 2

Лица, желающія принять на себя отстройку вновь осерваціоннаго дома въ башнѣ на Ратушѣ, приглашаются симъ явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5-го ч. Октября сего года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ.
Г. Рига, Ратгаузъ Сентября 23. дня 1867 г.
№ 1275. 2

Diejenigen, welche die **Reparatur der Säulen-Collonade nebst Balkon des Rathhauses** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 5. October c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.
**Riga, Rathhaus den 23. September 1867.**
Nr. 1276. 2

Лица, желающія принять на себя починку портика вмѣстѣ съ балкономъ въ Рижской Ратушѣ, приглашаются симъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5-го ч. Октября настоящаго года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.
Г. Рига, Ратгаузъ Сентября 23. дня 1867 г.
№ 1276. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Special-Concursmasse des Kirchspielsrichters Theodor Ludwig Eckardt gehörige, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene **Gütchen Kallenhof** nebst Appertinentien und Inventarien, am 1. und 4. December d. J. mittelst Bots und Ueberbots, zur öffentlichen Versteigerung gelangen wird. Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen, sowie die auf das Gütchen Kallenhof Bezug habenden Documente nebst Inventar- und Appertinenz-Verzeichnissen vom 1. November d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden. Nr. 2815.
Wenden, Rathhaus am 2. September 1867. 2

---

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Special-Concursmasse des Kirchspielsrichters Theodor Ludwig Eckardt gehörige, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene **Höfchen Medershof** nebst Appertinentien und Inventarien, am 1. und 4. December d. J. mittelst Bots und Ueberbots, zur öffentlichen Versteigerung ge-

langen wird. Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen, sowie die das genannte Höfchen betreffenden Nachweise vom 1: November d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden. Nr. 2816.

Wenden, Rathhaus am 2. September 1867. 2

---

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку во 1-хъ щебня для ремонтнаго содержанія въ 1868 и 1869 г. шоссе: Смоленскаго, отъ Смоленска до Соловьева перевоза 341,18 куб. саж., Витебско-Смоленскаго 1018,256 куб. саж., Смоленско-Орловскаго, отъ Смоленска до Рославля 797,968 куб. саж. и отъ Рославля до Орла 2392,624 куб. саж. и во 2-хъ поставку въ 1868 году для послѣдняго участка шоссе запаснаго камня 606,265 куб. саж.

Торги изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, какъ особо по каждому шоссе такъ и нераздѣльно по всѣмъ шоссе, будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа въ часъ по полудни 20. съ переторжкою 24. Октября.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $\frac{1}{5}$ часть большей годовой подрядной суммы, исчисленной по прежнедоговорнымъ цѣнамъ по Смоленскому шоссе въ 5452 руб., Витебско-Смоленскому 13746 р. $37\frac{1}{2}$ коп., Смоленско-Орловскому отъ Смоленска до Рославля въ 13167 руб. и отъ Рославля до Орла съ запаснымъ камнемъ въ 68960 руб. $55\frac{1}{4}$ коп.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія не согласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. Х. Ч. I будутъ считаться недѣйствительными. № 3246. 2

---

Командиръ 100-го пѣхотнаго Островскаго полка, вызываетъ 25-го, 27 и 29-го чиселъ сего Сентября къ 10-ти часамъ утра въ канцелярію означеннаго полка, расположенную на Александровской улицѣ въ городской казармѣ подъ № 41-мъ, огородниковъ, желающихъ взять поставку на предстоящую зиму, квашеной капусты для довольствія нижнихъ чиновъ всего полка. 1

---

Отъ С.-Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по опредѣленію сего Суда 28 Іюля, назначенъ въ публичную продажу въ срокъ 17 Октября 1867 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, домъ, принадлежащій наслѣдникамъ умершаго унтеръ-офицера Бѣлоусова, состоящій Царскосельскаго уѣзда въ г. Павловскѣ 1 части, подъ коимъ находится земли 270 кв. саж., оцѣненный въ 150 руб. сер., за неплатежъ одною изъ наслѣдницъ Бѣлоусова, присужденныхъ въ пользу крестьянки Марьи Тимофѣевой 690 руб. Желающіе разсматривать относящіяся до продажи бумаги могутъ явиться въ Уѣздный Судъ.

Августа 21 дня 1867 г. № 9649. 1

---

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 10-го августа сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 26 Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Островской купеческой женѣ Еленѣ Павловой Орловой, состоящее въ г. Островѣ, а именно: каменный двухъ-этажный домъ съ двумя парадными входами крытый по тесу толемъ съ мезониномъ, кладовая изъ досокъ съ принадлежащимъ къ оной ретираднымъ мѣстомъ, винный погребъ подъ сводами дома, равно подъ онымъ баня, оцѣненный въ 3600 руб., Флигель двухъ-этажный полукаменный, соединенный съ домомъ—въ 500 руб., надворная постройка каменная одно-этажная—въ 200 руб., подвалъ безъ пола—въ 60 руб., складъ съ распашною дверью—въ 50 р., деревянные: подвалъ—въ 20 руб., амбаръ—въ 40 руб., два хлѣва безъ половъ—въ 20 руб., каретный сарай съ потолкомъ и поломъ—въ 40 руб., конюшня въ 2 отдѣленіяхъ, о 3 стойлахъ—въ 20 руб., ретирадное мѣсто изъ досокъ—въ 2 руб., повѣть изъ старыхъ бревенъ на двухъ столбахъ—въ 15 руб., бывшій мучной сарай въ одной съ нимъ связи, два ледника, крытые тесомъ—въ 20 руб., помойная яма изъ сруба съ ветхою крышкою—въ 1 руб., комната для сторожей оцѣнена въ 40 руб., ворота, служащія въѣздомъ во дворъ съ калиткой—въ 5 руб., между флигелемъ и прачешной подъ кладовой находятся ворота, на черный дворъ распашные старые—въ 1 руб., на черномъ дворѣ навѣсъ изъ досокъ для склада дровъ—въ 1 руб., огородъ и садъ обнесены каменной оградой съ лицевой стороны, а внутренней частоколомъ, въ огородѣ рассадникъ деревянный и колодезь, ветхіе—въ 25 руб., въ саду плодородныхъ деревъ: яблонь 45, дуль 11, вишенья 6, смороды кустовъ 44, крыжевника 38, а прочіе кусты малины и другія древесныя растенія для украшенія сада—въ 50 руб., мѣсто подъ домомъ, надворной постройкой, огородомъ и садомъ, всего 765 квадратныхъ саж.—въ 100 руб. Все же означенное выше имѣніе оцѣнено въ 4810 руб. и продается на удовлетвореніе долга ея Орловой, женѣ Статс. Сотника Клопотовской по закладной, совершенной въ Псковской гражданской палатѣ 18. Декабря 1864 г. на сумму 4800 р. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи губернскаго правленія. 1.

№ 7278 2

---

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 10 Іюля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17. Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою; недвижимое имѣніе, принадлежащее Холмской помѣщицѣ Марьи Николаевой Левашовой, состоящее во 2-мъ станѣ, заключающееся въ сельцѣ Абросимовѣ, пустоши Бахирево и деревни Абросимовѣ въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: въ сельцѣ Абросимовѣ и пустоши Бахиревѣ пахатной 17 дес., сѣннаго покоса 30 дес., подъ селеніемъ и прочимъ 1 дес., подъ дровянымъ и строевымъ лѣсомъ 81 дес., къ деревнѣ Абросимово подъ селеніемъ и прочимъ 2 дес., пахатной до 6 дес., сѣнокосомъ и дровянымъ лѣсомъ 67 дес.; за тѣмъ всей земли въ описанномъ имѣніи 205 дес., въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 130 дес., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 75 десятинъ. Описанная земля замежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи Левашовой. Свѣдѣнія о количествѣ земли и угодьяхъ, по неимѣнію при имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, опредѣлены приблизительно, по соображеніи количества высѣваемаго хлѣба и укоса травы, по показанію крестьянъ и составлявшія опись лица признаютъ вѣрными. Въ сельцѣ Абросимовѣ находятся строенія: изба крыта соломой съ 3-мя окнами, длиною и шириною по 3 сажени, при ней дворъ крытъ соломой, длиною 8 шириною 5 саж., амбаръ длиною и шириною $2\frac{1}{2}$ саж., крытъ соломой конюшня, не крытая, длиною и шириною $2\frac{1}{2}$ саж., гумно длиною 7, шириною 3 саж., пуня крыта соломой длиною 6. шириною 3 саж. Постройка вообще ветхая, негодная къ употребленію и оцѣнена въ 6 р. Въ помянутомъ имѣніи судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобный сплавъ хлѣба и лѣса, озеръ, рѣкъ, на которыхъ производилась бы рыбная ловля, фабрикъ, заводовъ, постоялаго двора, корчмы, мельницъ: вѣтряной и водяной, фруктоваго сада, овощныхъ огородовъ, пчельной пасеки, церквей, богоугодныхъ заведеній, земледѣльческихъ орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинъ, приборовъ къ фабрикамъ, заводамъ, скота: лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, хлѣба, фуража и проч. не имѣется. Прописанное имѣніе отстоитъ отъ уѣзднаго города Холма въ 45 верстахъ, отъ большой Осташковской дороги—въ 2 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ сухимъ путемъ. Сельцо Абросимово съ принадлежащею къ нему землею находится въ оброчномъ содержаніи съ платою въ годъ по 30 р., а потому по 10-ти лѣтней сложности оцѣнено въ 300 руб., 15 душевыхъ надѣловъ этого имѣнія платятъ оброка съ каждаго душеваго надѣла по 7 руб. 50 коп., а съ 15-ти надѣловъ въ годъ 112 руб. 50 коп., почему на основаніи 66 ст. полож. о выкупѣ, какъ пріобрѣтенный крестьянами неполный надѣлъ по уставной грамотѣ, то стоимость ихъ помножена на выкупную ссуду, выдаваемую правительствомъ, что составитъ съ 15 душевыхъ надѣловъ цѣнность 1460 руб. $7\frac{2}{3}$ коп.; все же имѣніе оцѣнено въ 1760 руб. $7\frac{2}{3}$ коп. и продается на удовлетвореніе присужденныхъ съ Левашовой рѣшеніемъ Демянскаго уѣзднаго суда, 4 августа 1860 года состоявшимся, въ пользу князей Дмитрія и Ивана Шаховскихъ 14.050 рублей ассигнаціями, а на серебро—4014 руб. $28\frac{2}{3}$ коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. 1. № 7301. 1

---

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ на 23 Ноября сего 1867 года торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго 2-хъ-этажнаго о десяти окнахъ дома съ лавками внизу и съ жилыми позади оныхъ комнатами, съ погребами, крытаго листовымъ желѣзомъ, длиною 13 саж. 1 арш. 4 вер., ширины 6 саж. 2 арш. и вышины 3 саж. 1 арш., съ землею 89 кв. саж. и 4 арш., оцѣненнаго въ 11000 р. сер. и каменной 2-хъ-этажной о трехъ окнахъ при этомъ домѣ пристройки, крытой листовымъ желѣзомъ, съ землею 14 кв. с. 2 арш. длины 3 саж, 2 арш., ширины 4 саж. и вышины 3 саж. 1 арш., оцѣненной въ 443 р. 82 к., состоящихъ въ г. Динабургѣ на новомъ форштадтѣ въ VII кварталѣ и принадлежащихъ Динабургскому купцу Михаилу Ивановскому, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки, обезпеченной оными по окружному Интендантскому Управленію С.-Петербургскаго военнаго округа, въ суммѣ 14472 р. $13\frac{1}{4}$ коп. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись, къ сей продажѣ относящіяся. № 6113.а 1

---

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно постановленію его, 10 Августа 1867 года состоявшемуся въ Присутствіи его назначенъ 28 Ноября 1867 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго 2-хъ этажнаго дома, съ лавками, погребомъ и чердакомъ, состоящаго на собственной землѣ въ первой части г. Витебска, при Смоленской торговой площади, принадлежащаго Витебской мѣщанкѣ Анисьѣ Исаевой Сотниковой заложеннаго за подрядчика Шестакова, по неплатежу ею 5822 руб. $60\frac{1}{2}$ коп., Инженерному вѣдомству, оцѣненнаго въ 1988 руб. сереб., торги будутъ производиться съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и описи, къ сей продажѣ относящіяся. № 8424 2

---

## Immobilienverkauf.

Am 12. October d. J. Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Landcommissairs Johann Gottfried Grube gehörige, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der neuen St. Gertrud-Kirchengasse sub Pol.-Nr. 163 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, sowie daß dem Meistbieter auf den Bot von mindestens 4000 Rbl. S. sofort der Zuschlag ertheilt werden soll, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, Rathhaus den 21. September 1867.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

---

Auf Requisition Eines Kaiserlichen Rigaschen Landgerichts soll am 12. October d. J. Mittags um 12 Uhr bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Collegien-Registrators Iwan Iwanow Palunin gehörige, allhier jenseit der Düna auf Pinkenhofschem Stadtgrunde bei Ilgezeem sub Pol.-Nr. 73 belegene Wohnhaus sammt Badstuben und sonstigen Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen Stadtgrundes, für Rechnung und Gefahr des Meschtschanins Kuprian Andrejew Brantschikow, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, Rathhaus den 21. September 1867.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

---

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**
Aelterer Secretair **P. Schöpff.**

# Nichtofficieller Theil.

## Bericht über die 320. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 10. Mai 1867.

Der Secretair brachte zur Anzeige, daß eingegangen waren: Von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Торжественное собранie Императорской Академiи Наукъ. 1. Декабря 1866 года въ память столѣтней годовщины рожденiя Н. М. Карамзина. Bulletin de l'Academie Imperiale des sciences etc. Tome XI. 2. 3. Vom Verein für die Geschichte der Mark Brandenburg zu Berlin: Märkische Forschungen. Bd. XI. Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz: Neues Lausitzisches Magazin. 43. Bd. Von der archäologischen Gesellsch. zu Moskau: Древности. Археологическiй вѣстникъ. Январь, Февраль 1867 г. Засѣданiя 1866. Von der Alterthumsgesellschaft zu Narwa: Protokoll der 22. 23. und 24. Sitzung. Von dem historischen Verein zu Osnabrück: Mittheilungen. 8. Bd. 1866. Von der Kaiserl. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстiя. Томъ 27. Выпускъ 10. 11. и 12. Von der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat: Schriften. Nr. 5. Chronologisches Verzeichniß estnischer Druckschriften, zusammengestellt von Andr. Joh. Schwabe. Dorpat 1867. Sitzungsbericht 1866. Von dem Ausschusse des Luther-Denkmal-Vereins zu Worms: Neunter u. zehnter Jahresbericht. April 1867. (Wir entnehmen daraus, daß das Denkmal, dessen Vollendung ursprünglich für den Juni 1866 in Aussicht genommen war, in Folge des Todes des Bildhauers Rietschel nicht hat zum Termine fertig werden können, daß aber nunmehr seine Aufstellung für den Juni 1868 als gesichert angesehen werden kann.) An Fortsetzungen gingen ein: Erman, Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland. 25. Bd. 2. Heft. Altpreußische Monatsschrift. 4. Jahrgang. 1. u. 2. Heft. Oettinger, Moniteur des Dates Tome III. Correspondenzblatt des Gesammtvereins ꝛc. 1867. 4. Baltische Monatsschrift 1867. März. Für die Bibliothek gingen Geschenke ein: von den Herren Häcker, Staatsrath Bayer, Prof. Dr. Wagner. Die Sammlung von Alterthümern ward bereichert durch einen bei 15 Fuß Tiefe auf dem Baugrunde des neuen Polytechnicums gefundenen metallenen Becher, ein Geschenk des Herrn Prof. Hilbig.

Hierauf verlas der Secretair einen von demselben Herrn Prof. Hilbig mit dankenswerthester Freundlichkeit dem Vereine eingesandten Bericht über den Baugrund des Polytechnicum-Gebäudes am Thronfolger-Boulevard, begleitet von einer Situationsskizze. Wir entnehmen daraus, daß die Baugrube ein 12—19' unter der Straßenkrone des Thronfolger-Boulevards gelegenes waldiges Hügelland darstellte, daß sich an mehren Stellen noch liegende Nadelholz-Stämme von 8—11 Zoll Durchmesser fanden, an einer Stelle auch 3 aufrechtstehende, in einer Höhe von 3' abgebrochene Stämme, nach unten mit Wurzeln versehen, wie solche noch heute im Walde vorkommen, als Wirkung des Windes. Das nördliche Ende des Terrains wurde in westöstlicher Richtung von einem Graben durchschnitten, der schon etwas bedeutend gewesen sein muß, denn in denselben mündete von Norden her ein etwa 3' im Quadrat großer aus Planken zusammengezimmerter Abzugscanal, dessen Oberkante ca. 16' unter der Straßenkrone liegt. In der Baugrube enthielt die Schutterde bis auf 10' und 15' Tiefe viel Ziegelsteinstücke über die ganze Füllmasse vertheilt, im nördlichen Theile auch viel Kuhdünger und unverhältnißmäßig viel thierische Knochen (ca. 60 Säcke voll), darunter aber auch ein Menschenkopf. Die Zeit der Aufschüttung kann mit Sicherheit auf ca. 100 Jahre angenommen werden, da in der Nähe des erwähnten Grabens mehre Kopekenstücke gefunden wurden mit den Jahreszahlen 1731 und 1761. Der tiefer gelegene Baugrund wurde durch Bohrungen bis auf 33' unter der Straßenkrone untersucht. Es ergab sich die auffallende Erscheinung, daß nach Norden und Osten zu, bei 12 - 16' Tiefe unter der Straßenkrone eine Thonschicht vorhanden ist, die das von Schnee und Regen herrührende Oberwasser wenig oder garnicht, oder nur sehr langsam sinken läßt, um durch den darunter befindlichen Sand sich mit dem Grundwasser zu vereinigen, welches in dem grobkörnigen Sande schnell steigt und fällt. Man hatte hier (in der Mitte des Bauplatzes) bei 10—12' Tiefe schwarzen Schlamm, bei 12—16' Tiefe festen Thonboden, darunter von 16—26' scharfkörnigen Sand, während am südlichen Ende schwarzer Schlamm sich bei 17—23' Tiefe fand und scharfkörniger Sand bei 23—33' Tiefe. Der niedrigste Grundwasserstand liegt 17' 9", der höchste 7' 9" und der gewöhnliche Normalwasserstand 16' unter der Straßenkrone. Es ist also meistentheils nur das vorhandene Oberwasser, welches den benachbarten Kellerräumen lästig wird.

### Verschiedenes.

Sandstreu im Pferdestalle. Der Rittergutsbesitzer Herr Berendes auf Amattenhof wendet seit längerer Zeit mit dem besten Erfolge Sand als Streumaterial im Pferdestalle an und gewinnt dadurch einen vorzüglichen Wiesendünger. In jeden Pferdestand wird täglich eine Karre (3—4 Cubikfuß) Sand ausgebreitet und zur Nacht mit Stroh überstreut. Des Morgens wird das Stroh wieder abgeharkt und anderweitig zur Einstreu benutzt. Der so im Pferdestalle gewonnene Compost wird alle vier Wochen abgefahren. Der Sand nimmt nicht nur allein Urin in sich auf und conservirt die Bestandtheile desselben, sondern er bildet auch für den Pferdehuf ein Standmaterial, wie es zweckmäßiger kaum zu beschaffen ist. Um die Entweichung des Urins in den Untergrund, die namentlich beim Beginn der Sandstreu vorkommen kann, zu verhindern, dürfte sich die Cementirung des Pferdestallfußbodens empfehlen.

(Fortschritt.)

Haushaltungsgegenstände aus Bessemer-Stahlblechen. Aus Wien wird berichtet: Ein neuer Industriezweig, der die Verarbeitung von Bessemer-Stahlblechen zu Haushaltungsgegenständen aller Art zum Ziele hat, nimmt schöne Anläufe, sich den großen Weltmarkt zu erobern und sind bereits von verschiedenen Seiten des Auslandes Bestellungen auf diesen Artikel eingelaufen. Seit Kurzem werden aus diesem Blech Teller, Schalen, Salzgefäße, Feuerzeuge und andere Geräthe der Hauswirthschaft erzeugt (gepreßt), welche nicht nur außerordentlich billig zu stehen kommen, sondern auch an Schönheit und Eleganz nichts zu wünschen übrig lassen. In der äußeren Erscheinung gleichen die Erzeugnisse jenen des Britannia-Metalles, werden wie diese nie schwarz und rosten auch nicht. Nebst der Schönheit und Reinlichkeit dieser Geräthe empfehlen sich dieselben für den Export besonders durch das leichte Gewicht.

Die Bienen im Winter gegen strenge Kälte zu schützen. Man bedeckt den Korb mit Stroh, welches man oben zusammenbindet und rings herum mit Strohseilen festmacht. Einen Viertelzoll unterhalb des Bodens wird das Stroh abgeschnitten, um das Ungeziefer nicht herbeizuziehen. Alle vier bis fünf Wochen hebt man nach Sonnenuntergang den Korb von dem unterliegenden Brett ab, reinigt dies durch Abschaben und entfernt die todten Bienen durch Bürsten. Dabei wende man einige Bienen um und beobachte, ob sie ihre Flügel bewegen; ist dies der Fall, so bringe man die Stöcke an einen wärmeren Ort, wo ihnen weder Licht noch Geräusch nachtheilig werden kann. Hier läßt man sie, bis die strengste Kälte vorüber ist und bringt sie alsdann nach Sonnenuntergang wieder an ihren alten Ort.

(Fortschritt.)

Von der Censur erlaubt. Riga den 27. September 1867.

## Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

| Datum | Barometerhöhe | | Luft-Temperatur | | Wind | | Atmosphäre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21. Sept. | 29,31 | Russ. Zoll | + 9°,5 | Reaumur | S. | stark. | bedeckt. |
| 22. „ | 29,78 | „ | + 10° | „ | S. W. | gering. | „ |
| 23. „ | 29,73 | „ | + 9°,5 | „ | N. | „ | „ |
| 24. „ | 29,47 | „ | + 8°,5 | „ | N. W. | „ | Regen. |
| 25. „ | 29,56 | „ | + 9° | „ | S. W. | „ | |
| 26. „ | 29,66 | „ | + 7° | „ | S. O. | sehr stark. | bedeckt. |
| 27. „ | 29,65 | „ | + 6° | „ | S. O. | stark. | Regen. |

# Bekanntmachungen.

Die Wohnung des zum Notairen des Riga-Wolmarschen Ober-Kirchenvorsteher-Amtes erwählten Herrn Fr. Baron Meyendorff befindet sich in der Altstadt im Controleur Stritzky'schen Hause Nr. 3.

Riga, den 19. Sept. 1867. Nr. 128. 1

## Die Compagnie

der

## Balt. Leinen-Manufactur

erlaubt sich hiermit die Anzeige, daß vom 1. Febr. d. J. an alle Sorten **Leinewand** u. Baumwollenzeuge in Stücken, sowie **auch Garne** und Zwirne **zur Bleiche und Appretur** unter Garantie für gute Ausführung **entgegengenommen** werden, daß solche Annahme auf der Kengeragge-Flachs-Spinnerei, sechs Werst von Riga an der großen Moskauer Straße, oder in Riga selbst **Herrenstraße Nr. 12, im Garnlager** bei Herrn **A. John Hafferberg**, geschieht, woselbst auch Proben gebleichter Leinen und Garne ausliegen und über den Preis **Auskunft ertheilt** wird.

Riga, den 15. Januar 1867.

**Das Directorium.**

## Bestes Viehsalz

verkauft **H. Goebel,**

kl. Sand- und Schmiedestraße Nr. 10. 2

### Angekommene Fremde.

Den 27. September 1867.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Hannenfeldt von Moritzberg; Hr. Baron Korff nebst Gemahlin aus Kurland; Fräul. Winady aus Livland.

Hotel Bellevue. Hr. Baron v. d. Recke aus Kurland; Hr. v. Meschewsky, Hr. Obrist Stark, Hr. Lieut Meljunoff von Dünaburg.

Hotel garni. Hr. Ingenieur Wandelbaum von Witebsk; Hr. Beamter Magen von Jacobstadt; Hr. Rittmeister v. Bidder aus Kurland; Hr. Cand. Dietrich von Goldingen.

Meinhardts Hotel. Hr. Stabscapit. v. Rentschewsky von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Blumenthal von Moskau; Hr. Kaufmann Kauping aus Livland; Hr. Lehrer Dietsch von Goldingen; Hr. Organist Hirsch von Pernau.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Kalaschnikow von Opotschka; Hr. Kreis-Revisor Baldus von Zögenhof; Hr. Arrendator Baldus aus Livland; Hr. Jacobsohn von Wenden; Hr. Obrist v. Witte nebst Familie von Kreutzburg.

### Waarenpreise in Silber-Rubeln. Riga, den 27. September 1867.

| per 100 Pfund | S.-R. Kop. |
|---|---|
| Gr. Roggenmehl | 4, 3 60 |
| Weizenmehl | 6, 6 20 |
| Butter, pr. Pud | 10, 9 60 |
| Heu „ „ Kop. | 40, 50 |
| Stroh „ „ „ | 30, 35 |
| pr. 20 Garnitz | |
| Hafer | 1, 50 70 |
| Buchwaizengrütze | 5, — — |
| Hafergrütze | 4, 70 — |
| Gerstengrütze | 4, — — |
| Erbsen | 3, 65 — |
| Kartoffeln | 1, 20 40 |
| 1 Faden v. 7 à 7 Fuß | |
| Birken-Brennholz | 5, 50 70 |
| Birken- u. Ellern-Brennh. | — — |
| Ellern-Brennholz | 3, 70 80 |

| | S.-R. K. |
|---|---|
| Fichten-Brennh. p. Faden | 3, 60 80 |
| Grähnen- „ „ „ | 2, 60 70 |
| pr. Berkowez von 10 Pud | S.-R. |
| Hanf, Poln. Rein- | 44 45 |
| do. Ausschuß | 43 44 |
| do. Paß | 42 43 |
| Flachs, Kron- 1 | — — |
| puik Kron- P. K. 1 | — — |
| fein puik Kron- F. P. K. 1 | — 57 |
| zins Kron- Z. K. 1. | — 59 |
| Wrack- W. 2. | — — |
| puik Wrack- P. W. 2. | — — |
| Dreiband D. 3. | — — |
| puik Dreiband- P. D. 3. | — — |
| slonetz Dreiband S. D. 3. | — — |
| puik slon. Dreib. P. S D. 3. | — — |
| Dreiband Wrack D. W. 4. | — 28 |
| Hofs-Dreib. (eng.) H. D. 2 | — — |

| per Brkowez von 10 Pud. | S.-Rbl |
|---|---|
| puik Hofsdb. P. H. D. 2. | — — |
| fein puik Hofs-Dreiband F. P. H. D. 2. | — — |
| Livl. Dreiband L. D. 3. | — 38 |
| puik Livl. Dbd. P. L. D. 3. | — 40 |
| Flachsheede | — — |
| Talglichte, | 60, 64 |
| Seife | 40, 44 |
| Hanföl, pr. 10 Pud | — 39 |
| Leinöl do. | — 45 |
| Leinkuchen, pr. 63 Pud | — — |
| Wachs, gelbes, | — — |
| Wachslichte, weiße | — — |
| Stangeneisen | — — |
| Blätter-Tabak, Kron | 16,½ 17 |
| Bettfedern | 80, 120 |
| Krollhaare | — — |

| pr. Berkowez von 10 Pud | S.-Rbl. |
|---|---|
| Pferdeschweife, pr. Pud | — — |
| Mähnen dito | 5½ 6 |
| Schafwolle, gewöhnliche ordinäre, pr. Pud | — — |
| Juften, weiße pr. Pud | — — |
| Rinderhäute, getrocknete von 8—15 Pfd., pr. Pfd. | 30 Kop. |
| Säeleinsaat, pr. Tonne | S.-R. |
| Salz, Terravech. p. Last v. 18 T. | 104 |
| „ Cette „ „ „ 18 | —102 |
| „ Cadix „ „ „ 18 | — — |
| „ St. Ubes „ „ „ 18 | 93½ |
| „ Lissabon. „ „ „ 18 | — — |
| „ Liverpool Patent „ 18 | —100 |
| „ „ Common 18 | — 87 |
| Häringe, Norder in büchn. Ton. | 160 |
| „ „ in föhrenen „ | 154 |

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.